

Räumliche Unternehmenskommunikation und Architektur

Was kommuniziert das räumliche Erscheinungsbild d.h. Firmensitz, Geschäftsräume, Verkaufsräume oder Messestand?

Räumliche Unternehmenskommunikation heißt Architektur und räumliche Inszenierung einprägsam als Botschafter und Werbung einzusetzen.

Neben der räumlichen Gestaltung und Architektur können wir mit Licht, Klang und Interaktion alle Sinne ansprechen.

In diesem Zusammenhang besteht eine feste Zusammenarbeit als PHI (www.p-h-i.biz) Buchheit Buchheit Glasstetter GbR.

Nachfolgend finden Sie Beispiele u.a. für Siemens, DeTeImmobilien, der Dänischen Botschaft oder Frische Paradies.

Berlin

Warschauer Straße 70a
10243 Berlin
T +49 (0)30. 28 09 55 3-0
F +49 (0)30. 28 09 55 3-2

Starnberg

Söckingerstraße 11
82319 Starnberg
T +49 (0)8151.97290-6
M +49 (0)178. 476 27 67

M +49 (0)177. 28 09 55 3
E mail@danielbuchheit.de
W www.danielbuchheit.de
W www.p-h-i.biz

Rezeption

Aufgabe: Ziel war die Gestaltung des Rezeptionsbereichs der Königlich Dänischen Botschaft in Berlin. **Lösung:** Das Möbelstück spiegelt Formensprache und Materialität des Gesamtgebäudes. Die Vase auf dem Tresen hat die Grundrissform des Gebäudes.



Rezeption Kgl. Dänische Botschaft Berlin, Buchheit Drosch Ebers



Studie zur Siemens-Mosaikhalle

Empfangshalle

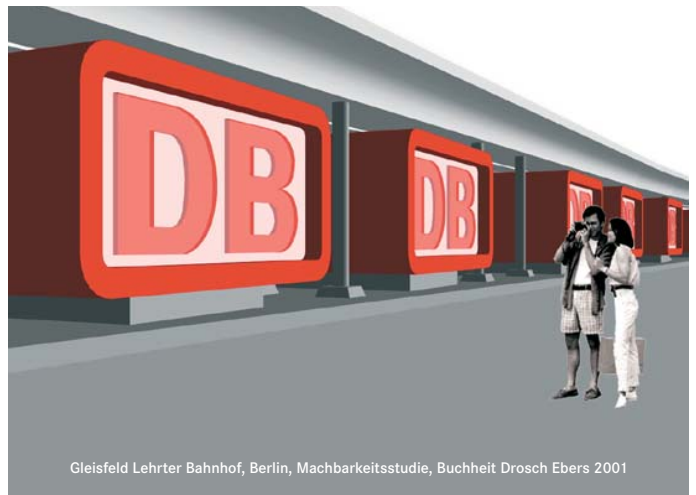
Aufgabe: Entwicklung von Bausteinen zur kurzfristigen Aufwertung der ehemaligen Ehrenhalle in der Berliner Siemenszentrale. **Lösung:** Die bestehende Kassettendecke wird zu einer frei bespielbaren Pixeldecke, die für Veranstaltungen und Events genutzt werden kann. Eine interaktive Klanginstallation basierend auf den Siemens Corporate Sounds und Siemens Gebäudeautomation kommuniziert den Konzern akustisch.

Fassadengestaltung

Aufgabe: Der Selbstabholermarkt für den Gastronomielieferanten Frische Paradies sollte als „Edle Lagerhalle“ inszeniert werden. **Lösung:** Die Fertigteilbetonhaut wird ohne relevante Mehrkosten mit dem Firmenlogo geprägt und erhält eine Gucci-Taschen Anmutung im Großformat.



Fassade Delikatessen Zündorf, Köln, f. Buschmann Architekten



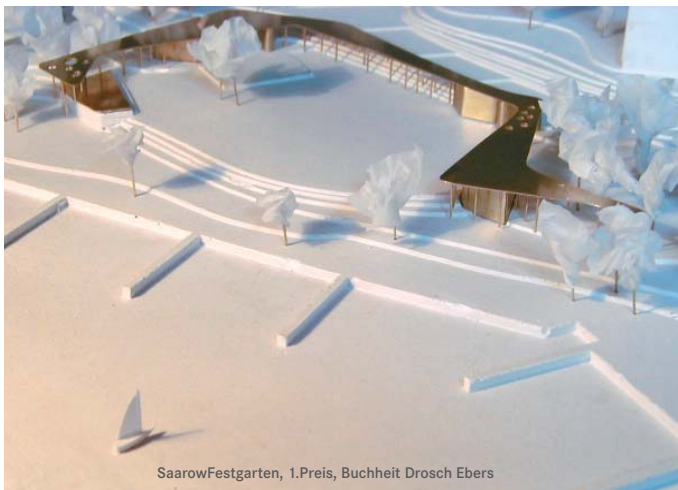
Gleisfeld Lehrter Bahnhof, Berlin, Machbarkeitsstudie, Buchheit Drosch Ebers 2001

Gewerbetypologie

Aufgabe: Nutzungsmöglichkeiten für die Zwischenräume unter dem Gleisfeld des Lehrter Bahnhofs. **Lösung:** Vorgefertigte, eingeschobene Betonröhren reflektieren sowohl das Firmenlogo der Deutschen Bahn als auch die bekannte Nutzungstypologie der Berliner S-Bahn-Bögen.

Kommunale Identität

Aufgabe: Auf dem Erich-Weinert-Platz sollen Café, Freilichtbühne und Marinagebäude entstehen. **Lösung:** Unser Siegerentwurf integriert diese Gebäude unter einem mäandernden Dach. Es greift das Bad Saarow-typische Kolonnaden-Motiv in einer modernen Form auf und schafft damit einen weiteren Baustein für die kommunale Identität des Ortes.

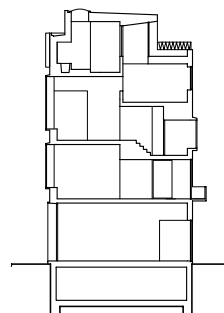


SaarowFestgarten, 1.Preis, Buchheit Drosch Ebers



Auguststrasse 26a, Berlin, J.Ebers mit D.Buchheit

Räumliche Visitenkarte



Aufgabe: Eine prägnante räumliche Visitenkarte, die die Architekturauffassung des Bauherren/-Architekten transportiert. **Lösung:** Das Haus besteht aus einer situativen Abfolge von Räumen und beinhaltet einen Laden, ein Saal-Appartement, und eine luxuriöse Wohnung über drei Geschosse, die sich um ein grosses Ateliervolumen gruppiert.

Bauwelt Preis 2005 Kategorie Wohnhaus
Auszeichnung Hans-Schäfers-Preis 2004

Möbelsystem

Aufgabe: Für ein Büroloft war eine Einrichtung gesucht, die den spielerischen Ansatz des Büros transportiert und gleichzeitig flexibel auf die räumlichen Bedürfnisse reagieren kann. **Lösung:** Entstanden ist der reale Bruder des Computerspiels Tetris. Vier Büroordner bilden die Grundeinheit - einen Würfel. Die aus bis zu acht Würfel bestehenden Elemente können u.a. in Sitz-, Tisch- oder Stehpulthöhe zu vielfältigen 3D-Formationen zusammengestellt werden. Das Büro wird zum Spielfeld, das nur vom Raumvolumen begrenzt wird.



Cafébar Weltempfänger, Arkonaplatz, Berlin

Interior

Aufgabe: Die Cafébar Weltempfänger mit Clubräumen und angeschlossener Pension sollte gleichzeitig gemütlich und „cool“ sein und von 8:00 morgens bis spät nachts funktionieren. **Lösung:** Eine reduzierte Gestaltung mit hochwertigen Materialien - Wollstoffen, Corian, Linoleum, und einer speziell angefertigten Glastapete mit einem abstrahierten Motiv einer alten italienischen Putzwand.

Inszenierung

Aufgabe: In der Hauptzentrale von DeTelImmobilien sollte in einen Laden und einem Bürofoyer die Vermietungsinitiative räumlich kommuniziert werden (Auftraggeber: GKM Werbeagentur, Berlin). **Lösung:** Riesige, leuchtende Einkaufstüten im Laden (Höhe ca. 2m) und beleuchtete Aktenkoffer im Bürofoyer lenken als Symbole der späteren Nutzung die Aufmerksamkeit auf die beiden zu vermietenden Räume. Durch ihre sanfte Schaukelbewegung inszenieren sie deren Qualitäten. Sie sind abstrakt und monochrom orange, der Hausfarbe von DeTelImmobilien. Foto: Gotthard Eichhorn



Rauminstallation DeTelImmobilien, Frankfurt



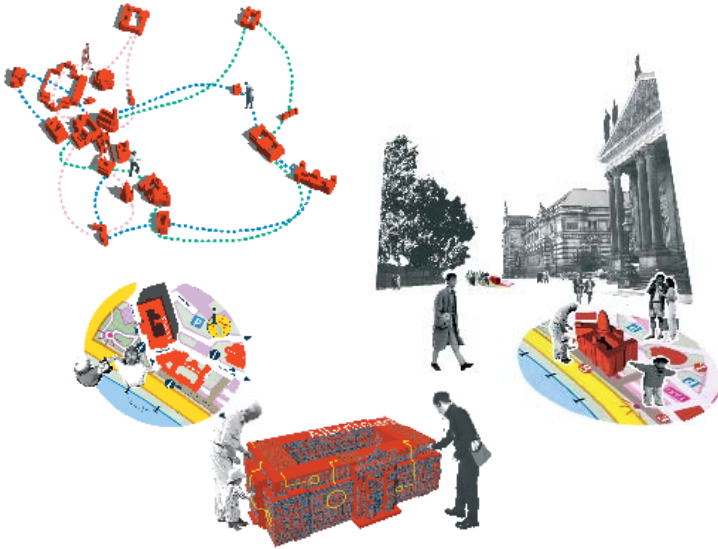
Himmelskicker, Jeff Productions, 2. Platz

Kicker

Aufgabe: Die EM 2008 im Rahmen des Kulturprogramms präsentieren. **Lösung:** Ein überdimensionaler Kicker (Töggelikasten), in dem die Schweizer Gruppe öfföff zusammen mit dem European Music Project eine Luftperformance zeigt. Zusätzlich kann der Kicker als Bühne für andere Veranstaltungen genutzt werden.

Leitsystem

Aufgabe: Die Stadt Dresden suchte ein Orientierungs- und Informationssystem für die Sehenswürdigkeiten der Innenstadt. **Lösung:** Kleine Stadtminiaturen im Stil der Falkplan-Isometrien erklären die historischen Gebäude der Dresdner Innenstadt. Sie laden ein zu einer spielerischen Entdeckungsreise durch die Stadt.



Orientierungs- und Leitsystem Dresden, 1.Platz, Buchheit Drosch Ebers



Publicis Lounge auf dem Kölner Absolventenkongress

Messekonzept

Aufgabe: Lounge-Bereich auf dem Kölner Absolventenkongress als Rückzugsbereich für die Aussteller und Akquise-Tool der Agentur Publicis.
Lösung: Eine räumliche Zonierung in Info-Walk, Bar, Rückzugs- und Wellness-Bereich mit einfachen Mitteln, wie Miet-Elementen und gezielt eingesetztem Licht in der Unternehmensfarbe rot.

Referenzen

Realisierte Projekte (Auswahl)

Rezeption Kgl. Dänische Botschaft, Berlin (archipop)
Rauminstallation DeTelmmobilien, Frankfurt a.M. (PHI)
Weltempfänger, Arkonaplatz, Berlin
Haus Auguststrasse 26a, Berlin(J. Ebers m. D.Buchheit)
Sanierung und DG-Neubau D.-Bonhoeffer-Str., Berlin (mit E. Sparmann)
X-Box-Lounge, Berlin Garderobe23)
Tetrix Office, Berlin (archipop)
Einfamilienhäuser Berlin-Baumschulenweg

Wettbewerbserfolge und Auszeichnungen

Bauwelt Preis 2005 (Auguststrasse 26a, Kategorie Wohnhaus)
Auszeichnung Hans-Schäfers-Preis 2004 (Auguststrasse 26a)
Max-Taut-Preis 2000 (Beste Diplomarbeit, Universität der Künste, Architektur)

- 1. Preis Info- und Leitsystem Dresden 2000
- 1. Preis Saarow Festgarten 1999
- 2. Preis Luftstation oeffoeff-productions, (buchheitbrothers), 2004
- 2. Preis Altmarkt Dresden 1996 (im Büro Prof. Tonon)
- 3. Preis Future Work Visions, Linz 1998 (mit A.Müller, I.Heyden, F.Girod)
- 4. Preis Kommunikationszentrum Adlershof 1999 (im Büro Prof. Tonon)
- Ankauf Auswärtiges Amt Berlin 1996 (im Büro Prof. Tonon)

Kunden (Auswahl)

Bewag, Berlin
Deutsche Bahn Immobilien, Berlin
GASAG, Berlin
Gemeinde Bad Saarow
GKM Werbegentur, Berlin für DeTelmmobilien, Frankfurt
Königlich Dänische Botschaft, Köln
Mercedes-Benz, NL München
Microsoft-X-Box-Lounge, Berlin
Publicis, Berlin
Siemens AG, Berlin
Staatliches Hochbauamt, Dresden

Ausbildung

Diplom 1999
Universität der Künste Berlin, 1993-1999
University of New South Wales, Sydney, 1997

Berufliche Stationen (Auswahl)

PHI Projektges. für Handelsförd. u. Inszen.
mit P.Buchheit, J. Glasstetter seit 2004
archipop-label mit Drosch, Ebers seit 2000
selbstständig seit 2000
Prof. P. u P. Kahlfeldt, Berlin 2002 (Ausführungsplanung)
Prof. B. Tonon, Berlin 1996-1999 (Wettbewerbe, Werkplanung)
Randles Hill, Sydney, AUS 1997 (Entwurfsplanung)
Prof. U. Findeisen, Köln/Berlin 1993 (Werkplanung)

Veröffentlichungen

Bauwelt 2005/1-2
Art-NL, 2004
ARCH+ 66, 2003
"Zur Welt Bringen": Aedes Katalog, 1998

Ausstellungen

Desginmai Berlin, 2003
FutureWorkVisions, Linz, 1998
Aedes Galerie, Berlin, 1997